

Rechtsanwaltskanzlei
Frantzen & Wehle
Joachimstaler Straße 10 - 12
10719 Berlin

An das
Landgericht Berlin
Tegeler Weg 17-21
10589 Berlin

Empfangsbekennnis
(Zustellung gem. § 174 ZPO)

Zum Geschäftszeichen: **9 O 464/08**

habe ich heute vom Landgericht Berlin in Sachen Aufbau Liquidationsgesellschaft mbH in
Insolvenz ./ Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben in Abwicklung

Faxnummer: (030) 90188 - 518

eine Ausfertigung des Kostenfestsetzungsbeschlusses vom 03.11.2009 sowie Abschr. der KR v.
28.10.09

persönlich zugestellt erhalten.

Hinweis:

Dieses Empfangsbekennnis kann **per Telefax** schnell und kostengünstig direkt an die
zuständige Geschäftsstelle des Landgerichts Berlin übermittelt werden (siehe oben
angegebene Faxnummer.) Eine Rücksendung ist auch über die dafür vorgesehenen
Kästen bei dem Kammergericht, dem Landgericht bzw. den Amtsgerichten oder per Post
(bei Behörden durch Fach) möglich.

FRANTZEN & WEHLE
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR
JOACHIMSTALER STR. 10-12, 10719 BERLIN
TEL. (030) 23 63 42 0 · FAX (030) 23 63 42 42

(Stempel des Empfängers)

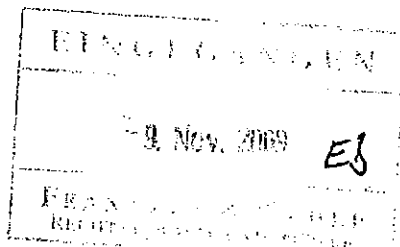
Datum: 05.11.2009

CO
Rechtsanwalt/Rechtsanwältin

gez. Dr. Christopher Frantzen

Ausfertigung

Landgericht Berlin



Geschäftszeichen
9 O 464/08

Spruchkörper
Zivilkammer 9

10589 Berlin, Tegeler Weg 17-21
Fernruf (Vermittlung): (030) 90188-0, Intern: (9188)
Apparatnummer: siehe (☎)
Telefax: (030) 90188-518
Postbank Berlin, Konto der Kosteneinzugsstelle der
Justiz (KEJ), Kto-Nr. 352-108 (BLZ 100 100 10)
IBAN: DE20 1001 0010 0000 3521 08, BIC: PBNKDEFF
Zusatz bei Verwendungszweck: LG 9 O 464/08

Fahrverbindungen:
U-Bhf. Mierendorffplatz (U7), U-Bhf. Jungfernheide (U7)
S-Bhf. Jungfernheide (Ringbahn)
Bus X9, X21, M21, 109, 126
(Diese Angaben sind unverbindlich)
☎ FAX Datum
269 518 03.11.2009

Beschluss

In Sachen

der Aufbau Liquidationsgesellschaft mbH in Insolvenz,
vertreten d.d. Geschäftsführer Andrzej Rosczyk,
Neue Promenade 6, 10178 Berlin,

Klägerin,

- Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte Frantzen & Wehle,
Joachimstaler Straße 10 - 12, 10719 Berlin,-

g e g e n

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben in
Abwicklung,
Büro des Abwicklers,
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin,

Beklagte,

- Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Ammonstraße 10, 01069 Dresden,-

werden die nach dem Versäumnisurteil des Landgerichts Berlin vom 30.06.2009 von der Klägerin an den Beklagten zu erstattenden, in dem Antrag vom 28.10.2009 berechneten Kosten auf **weitere**

76.216,17 EUR

— in Worten: sechundsiebzigttausendzweihundertundsechzehn 17/100 Euro — nebst Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 29.10.2009 festgesetzt.

Der zu Grunde liegende Titel ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe des jeweils beizutreibenden Betrages zuzüglich 10 % vorläufig vollstreckbar.

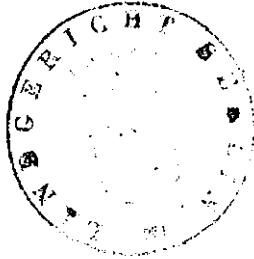
Die volle (1,2fache) Terminsgebühr ist bereits im Termin am 30.06.2009 entstanden.

Reimer
Rechtspflegerin

ZP7

Ausgefertigt

Schuster-Kaya
Schuster-Kaya
Justizangestellte



Aus diesem Beschluss kann ohne weiteres die Zwangsvollstreckung betrieben werden, wenn die festgesetzten Kosten nicht innerhalb zwei Wochen seit der Zustellung dieses Beschlusses an den Gläubiger bezahlt werden.
Die Kosteneinzugsstelle der Justiz und das Gericht sind zur Entgegennahme von Zahlungen nicht befugt.
Wenn die Entscheidung, die dem Beschluss zugrunde liegt, nur gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar ist, so muss vor Beginn der Zwangsvollstreckung die Leistung der Sicherheit oder die Rechtskraft der Entscheidung nachgewiesen werden.

Termin notiert

FA: 23.11.09
NV: 16.11.09 AS